

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0019/2007
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.02.2007
Projektgenehmigung "Erneuerung von Spielplätzen"		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Frank		
Beratungsfolge	15.02.2007	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Maßnahmenliste des Arbeitsbereichs Grün in der Fassung vom 15.02.2007 zur Erneuerung von Spielplätzen im Haushaltsjahr 2007 zu.

Sachstandsbericht:

Seit dem Jahre 2000 hat die Stadt Amberg insgesamt ca. 1,12 Millionen Euro in den Neubau von Kinderspiel- und Bolzplätzen und in die Erneuerung bestehender Kinderspielplätze investiert. Auf der Grundlage der Fortschreibung der Bedarfsplanung, die nach der öffentlichen Auslegung in der Sitzung des Stadtrates am 24.11.2003 beschlossen wurde, sind die nicht mehr benötigten Spielanlagen aufgelassen und zurückgebaut worden. Die Verteilung der Investitionen der vergangenen sieben Jahre auf die einzelnen Standorte ist in einer Übersichtskarte dargestellt (Anlage 1) und in einem Diagramm zusammengefasst (Anlage 2).

Da bei einer Überprüfung aller Spielanlagen durch den TÜV Bayern im Herbst 2005 zahlreiche Mängel festgestellt wurden, waren auch zusätzliche Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit erforderlich, die zum Teil auch im Rahmen des Unterhalts vom Betriebshof durchgeführt und finanziert werden mussten. Auf mehreren Spielplätzen mussten Spielgeräte entfernt werden, die nach den sicherheitstechnischen Bestimmungen nicht mehr zulässig waren.

Die Haushaltsmittel, die entsprechend dem Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 11.01.2007 auf insgesamt 150.000,- € aufgestockt wurden, sollen wie folgt für die Erneuerung von Spielanlagen und einzelnen Spielgeräten verwendet werden:

Standort	Kosten (Berechnung brutto, inkl. Lieferung und Einbau)	Bemerkungen
S 01 Sulzbacher Straße / Kräuterwiese	3.500,00 €	neue Spielgeräte: Schaukel, Große Federwippe, Balkendoppelwippe
S 03 Hörburgerstraße / Luitpoldhöhe	6.700,00 €	neue Spielgeräte: Schaukeln und Fallschutzbeläge; An der Planung wurden Eltern und Kinder aus dem benachbarten Wohngebiet beteiligt
S 06 Raigeringer Straße / Pfistermeisterstraße	32.000,00 €	Komplette Erneuerung und Neuausstattung, einschließlich Einzäunung
S 10 Köferinger-Straße / Sebastian-Kneipp-Straße	36.000,00 €	Komplette Erneuerung und Neuausstattung; An der Planung wurden Kinder der Albert-Schweitzer- Schule beteiligt
S 16 Von-Scheffel-Straße	5.000,00 €	neues Spielgerät: Pendel-Rundlauf
S 18 Kaiser-Wilhelm-Ring / Stadtgraben	3.000,00 €	Neue Schaukel, Reparaturen an den anderen Spielgeräten
S 21 Burschenweg / Raigering	9.000,00 €	Neue Spielgeräte: An der Auswahl werden Kinder der Schule in Raigering beteiligt
S 24 Humboldtstraße / Magellanweg	1.000,00 €	Neue Schaukel
S 27 Eglseer Straße	19.000,00 €	Neue Spielgeräte: Kletterkombination mit Rutschbahn, Sandspielhütte
S 28 Bad Bergzaberner Straße	3.000,00 €	Rückbau des Hügels und Einbau einer Fallschutzfläche für zukünftige Spielgeräte (eventuell 2008)
S 34 Werner-von-Siemens- Straße (Piratenspielplatz)	7.200,00 €	Neue Kletterkuppel und Verbindungsseile für Wassertrittplatten
S 35 Sophie-Scholl-Straße / Bonhoefferstraße	4.000,00 €	Einbau von Spielgeräten, die 2006 angeschafft wurden und Wiederherstellung der Fallschutzflächen
S 36 Frühlingstraße / Drillingsfeld	12.000,00 €	Neue Kletterkombination: die Planung wurde mit der Spielplatzpatin und Kindern abgestimmt
B 02 Eisberg	4.800,00 €	Erneuerung des Ballfangzaunes
B 03 Hörburgerstraße / Luitpoldhöhe	3.800,00 €	Zwei neue Fußballtore

Die Auswahl der Spielgeräte ist nach den folgenden Kriterien vorgesehen:

- Spielwert

- Design
- Qualität und Herkunft der Baustoffe
- Montageaufwand
- Unterhaltungsaufwand
- Preis im Verhältnis zur Qualität
- „Kundendienst“ und Preisnachlässe der jeweiligen Hersteller

Mit der Ausführung der Bauarbeiten (Einbau der Spielgeräte, Herstellung der Fallschutzflächen), die aus Kapazitätsgründen nicht vom Betriebshof erledigt werden können, sollen Fremdfirmen beauftragt werden. Hierzu werden im Rahmen von beschränkten Ausschreibungen Kostenangebote eingeholt.

(Unterschrift Referatsleiter)

Anlagen:

- 1) Übersichtskarte